ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART

3. TERTIAL SEPT - DEZ 2021

KALENDER
ÜBERSICHT

SEPTEMBER	*12.9.*	BEETHOVEN UND DIE APOKALYPSE Musikseminar mit Steffen Hartmann	7
	15.9.	DANTE UND UNSER JAHRHUNDERT Vortrag von Marcus Schneider	8
	19.9.	WANDLUNGEN Vernissage D. Nowitzki, P. Wagenmann	9
	22.9.	LOCKHIGH Vortrag von Thomas Rau	10
	25.9	PÄDAGOGIK STUDIEREN Begegnungstag Arbeitszentrum Stuttgart	11
	24.9.	DER SEELEN ERWACHEN - HEUTE Vortrag von Michael Debus	12
	25.9.–26.9.	DER SEELEN ERWACHEN Studienaufführung Mysteriendrama	13
	29.9.	PERSPEKTIVEN DES PÄDAGOGISCHEN JUGENDKURSES Vortrag von Dr. Christiane Haid	14
OKTOBER	*6.10.*	LEBEN MIT DEN VERSTORBENEN Vortrag von Dr. Michaela Glöckler	15
	9.10.	NACHMITTAG FÜR NEUE MITGLIEDER mit A. Handwerk und J. Ziolkowski	16
	9.10.	AUS DEM LEBEN PAUL CELANS Sprecher: G. Götz-Cieslinski, V. Frankfurt	17
	11.10.	INFO-ABEND zu den Renovierungsvorhaben im Rudolf Steiner Haus	40
	13.10.	DER EINBRUCH DES BÖSEN UND DIE HEILPÄDAGOGIK Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg	18

20.10.	RUDOLF STEINER UND DIE TOTEN Vortrag von Dr. Martina Maria Sam	19	
27.10.	NEUER UMGANG MIT GELD Vortrag von Marc Desaules	20	
28.10.	MEDIZIN IN DER KRISE Vortrag von Philipp Busche	21	
29.10–31.10.	DER SÄMANN SÄHT DAS WORT Meditationstagung zu Georg Kühlewind	22	
30.10.	ANTHROPOSOPHIE UND DER RASSISMUS-VERDACHT Kolloquium	24	
3.11.	WELTINTERESSE WECKEN, NOT LINDERN, ZUKUNFT GESTALTEN Vortrag von Dr. Annette Massmann	25	NOVEMBER
10.11.	DAS HEREINWIRKEN VERSTORBENER Vortrag von Marco Bindelli	26	
13.11.	MENSCHENKUNDE-KOLLOQUIUM	27	
13.11.	JENSEITS DER SCHWELLE AZ Mitgliedertag	28	
17.11.	TOTENGEDENKEN	29	
20.11.	ANSCHAUEN-DENKEN-ERZÄHLEN Thementag Arbeitszentrum Stuttgart	30	
21.11.	ZEITSPUREN Weihnachtsausstellung	31	
24.11.	EINEN KULTUS KANN MAN SICH NICHT AUS-DENKEN Vortrag von Elisabeth von Kügelgen	32	
1.12.	GELD M(M)ACHT MENSCH? Vortrag von Wilfried Münch	33	DEZEMBER
4.12.	ESOTERIK, RELIGIÖSE PRAXIS UND PLURALISTISCHE GESELLSCHAFT Kolloquium	34	
8.12.	„SEELE, VERGISS SIE NICHT“ Gespräch mit Agnes Zehnter	35	
11.12.	FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUR ANTHROPOSOPHISCHEN MEDITATION	36	
15.12.	SEELSORGERLICHE ARBEIT IM UMGANG MIT DEM TOD Vortrag von Christoph Handwerk	37	
22.12.	WEIHNACHTSFEIER	38	

HINWEIS

Bitte beachten Sie die in Stuttgart zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Maßnahmen. Auf unserer Webseite informieren wir über den aktuellen Stand. Hier können Sie sich auch für den Newsletter eintragen, der Sie stets auf dem Laufenden hält.

WWW.RUDOLFSTEINERHAUS.ORG

ANMELDUNG Sollte eine Anmeldung erforderlich werden, können Sie sich auf diesen Wegen anmelden:

SCHRIFTLICH Rudolf Steiner Haus, Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

PER MAIL info@rudolfsteinerhaus.org

TELEFONISCH +49 (0)711-16431-14 bzw. -31

Bei unseren Veranstaltungen sorgen wir für die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Eventuell ist auch eine Speicherung der Daten der Veranstaltungsteilnehmer zur Kontaktnachverfolgung notwendig.

Alle Veranstaltungstermine stehen unter Vorbehalt.

EDITORIAL

Liebe Freunde der Anthroposophie,

was haben Beethovens letzte Klaviersonaten mit der Apokalypse des Johannes zu tun? Wenn Sie diese Frage neugierig macht, sollten Sie am Sonntag, den 12.9. bei uns das Ende der Sommerpause mit einem Musikseminar feiern. Das Schöpferische und das Apokalyptische können zusammengehören. Davon wird auch Marcus Schneiders Vortrag über Dante am Mittwoch darauf handeln. Werden der Komponist und der Dichter uns für unsere komplizierte Gegenwart Perspektiven geben? – Sehr aktuell im Hinblick auf die Frage nach dem Schöpferischen ist ebenso das Thema des Begegnungstages des Arbeitszentrums mit der Freien Hochschule Stuttgart, denn hier geht es u.a. um die kreativen Möglichkeiten, die die anthroposophische Pädagogik im Umgang mit der Digitalisierung bietet. Als sehr anregend erlebe ich den Begriff des „Lockhigh", auf den Sie in unserem Programmheft stoßen werden. Was der Architekt Thomas Rau darunter versteht, wird er uns in seinem Vortrag über „Was braucht es nach dem Lockdown?" erläutern.

Anthroposophie steht mitten im Zeitgeschehen. Das spüren wir nicht zuletzt bei der Kritik, die sie von außen erfährt. So ist im letzten halben Jahr wieder einmal der Rassismusverdacht laut geworden. Und die Frage nach der Beziehung zwischen der Anthroposophie und den sogenannten Querdenkern wurde wiederholt allzu vorschnell beantwortet. Unter dem Titel „Anthroposophie im öffentlichen Leben" beginnt deshalb nun am 30. Oktober eine Reihe von Kolloquien zur Rolle der Anthroposophie in der Öffentlichkeit.

In den Herbst gehört aber auch unbedingt ein anderes Thema des Lebens, nämlich die Frage nach dem Tod und nach der Beziehung zwischen Lebenden und Verstorbenen. Damit wollen wir uns bei Abendvorträgen im Rudolf Steiner Haus sowie auf dem Mitgliedertag des Arbeitszentrums im Forum 3 beschäftigen.
Ich wünsche Ihnen einen anregenden Herbst mit unseren Veranstaltungen

Ihr Jörg Ewertowski

KUNSTGALERIE
AUSSTELLUNGEN

So. 19.9.2021 bis Mi. 17.11.2021

Wandlungen

Daniela Nowitzki, Fotografien, Philipp Wagenmann, Skulpturen

Vernissage:
19. September 2021, 11.15 Uhr, s. S. 9

So. 21.11.2021 bis Mi. 16.2.2022

Zeitspuren

Weihnachtsausstellung bildender Künstlerinnen und Künstler

Vernissage:
21. November 2021, 11.15 Uhr, s. S. 31

„OHNE TITEL" VON HEIDE DANNE-PFEIFFER

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

So. 12.9.2021 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Musikseminar mit Steffen Hartmann

12. Sept

Beethoven und die Apokalypse

MUSIKSEMINAR MIT STEFFEN HARTMANN, KLAVIER

Die beiden letzten Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven und die Apokalypse des Johannes. Es erklingen die Sonaten op. 110 in As-dur und op. 111 in c-moll.

Beethoven hat hier seine Apokalypse ausgestaltet, seine Musik zeigt das Ringen der menschlichen Individualität um Ich-Entwicklung und Schicksalserkenntnis auf. In apokalyptischer Zeitlage kann uns diese Musik stärkende und heilende Impulse geben. Auch der Zusammenhang zu dem Schlüssel-Roman „Doktor Faustus" von Thomas Mann wird im Seminar behandelt werden.

ANMELDUNG unbedingt erforderlich! Tel. 07157–523 577, aneider@gmx.de
KOSTEN Richtsatz 75 €, Förderpreis 95 €, ermäßigt 60 € Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

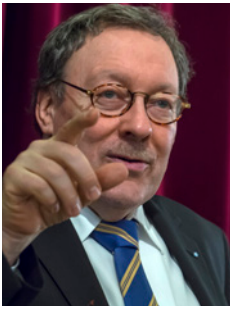
15.
Sept

Mi. 15.9.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Marcus Schneider

Dante und unser Jahrhundert

Zum 700-jährigen Jubiläum des Dichters und Philosophen (1265–1321)

Unsere Gegenwart hat zahlreiche Menschen entwurzelt. Dieses Schicksal hatte auch Dante zu erleiden. Infolge politischer Umstürze und Exil sollte er seine Vaterstadt Florenz nicht wiedersehen und von einer diplomatischen Auslandsreise nicht mehr zurückkehren. Diese Tatsache setzte in ihm gewaltige schöpferische Kräfte frei. Nicht nur wurde er zum Inaugurator der italienischen Hochsprache, sondern fand den Weg zum Rosenkreuz und zu den Templern, deren Mitglied er wurde. Diese Freisetzung schöpferischer Kräfte ist beispielhaft bis heute.



MARCUS SCHNEIDER geb. 1954 in Basel, Studium phil. I und Pianist. 18 Jahre Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel. Kurs- und Reisetätigkeit zu Musik, Pädagogik und Lebensfragen. Co-Leiter der Akademie für anthroposophische Pädagogik Dornach und Vorsitzender des Paracelsus-Zweiges in Basel. Autor von zahlreichen Publikationen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

So. 19.9.2021 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

19. Sept

Wandlungen

Daniela Nowitzki, Fotografien
Philipp Wagenmann, Skulpturen

„NACH DEM HOCHWASSER"

Einführung: Gespräch mit der Künstlerin, dem Künstler und Heide Danne-Pfeiffer, Galeristin
Musik: Markus Petzold, Improvisationen am Klavier/Flügel

DANIELA NOWITZKI Ausbildung als Buchhändlerin, Fotografin, Studium an der Uni Bielefeld. Tätig als Lehrerin an Waldorfschulen, Dozentin für Fotografie. Seit 2018 lebt sie in Baden Württemberg und widmet sich hauptsächlich ihrer fotografischen Arbeit. In den in der Ausstellung gezeigten Fotografien werden auch die Wandlungen in der persönlichen Arbeitsweise der Künstlerin deutlich. daniela-nowitzki.de

PHILIPP WAGENMANN Seiner Geburtsstadt Mannheim ist Philipp Wagenmann bis heute eng verbunden und wirkt dort als Werklehrer in Waldorfschulen und als Bildhauer in seiner eigenen Werkstatt. Ein besonderes Anliegen des Künstlers ist der Umgang mit dem Thema Bäume. Die besonderen Wuchsformen regen den Künstler an mit dem Baum in eine künstlerisch plastische Kommunikation zu treten.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

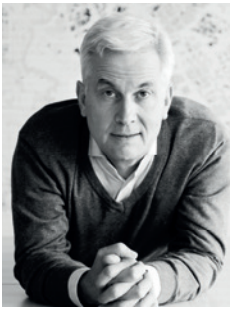
22.
Sept

Mi. 22.9.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Thomas Rau

Lockhigh

Was braucht es nach dem Lockdown?

Wir haben alle erlebt, wie unser Leben sich im letzten Jahr von einem Moment auf den nächsten von Grund auf verändert hat. Dieser *lockdown* hat uns gezeigt, dass sich das menschliche Handeln radikal und in kürzester Zeit ändern kann, allerdings unfreiwillig. Das bedeutet Gefahr *(lockdown)* und bietet Potenzial *(lockhigh)* zugleich. Mit Hilfe des bewussten Handelns können wir freiwillig einen *lockhigh* organisieren. Der Ursprung dazu liegt im Denken. Was wir also brauchen, ist den frei denkenden Menschen und davon gibt es potenziell mittlerweile fast 8 Milliarden …. also wir können super optimistisch sein.



THOMAS RAU wird gerne der radikalste Baumeister der Niederlande genannt. Der deutsche Architekt (geboren in Gummersbach) ist seit Jahrzenten auf dem Gebiet des nachhaltigen und zirkulären Bauens führend und hat zusammen mit seiner Frau Sabine Oberhuber das Modell der Circular Economy seit 2011 zu einem Kernthema gemacht. 2013 erhielt er den Ouevre Award für seinen Beitrag in der Architektur. Neben zahllosen andere Preisen hat er für den Neubau der Hauptgeschäftsstelle der Triodos Bank in Zeist den Preis für das beste Bürogebäude 2019 erhalten. 2016 wurde er für den Fortune Circular Leadership Award des Weltwirtschaftsforums nominiert.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 25.9.2021 10.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Freie Hochschule für Waldorfpädagogik | Begegnungstag

25. Sept

Pädagogik studieren – im Zusammenhang mit der Anthroposophie

Anthropologische Weichenstellungen und der kreative Umgang mit der Digitalisierung

Begegnungstag der Anthroposophischen Gesellschaft | Arbeitszentrum Stuttgart

MITWIRKENDE: ELKE DILLMANN, ULRIKE HANS, EDWIN HÜBNER, TOMÁŠ ZDRAŽIL U.A.

Der diesjährige Begegnungstag widmet sich dem Lebensfeld der Ausbildung. Er wird vom Arbeitszentrum Stuttgart zusammen mit der Freien Hochschule für Waldorfpädagogik veranstaltet. Neben der ersten Waldorfschule auf der Uhlandshöhe entstand Mitte der 1960er Jahre auch das erste Lehrer-Seminar, jetzt Freie Hochschule. Was kann eine Ausbildung vermitteln, die einerseits den Idealen und Prinzipien der Waldorfpädagogik im Sinne eines freien Geisteslebens verpflichtet ist und die andererseits aber auch den Gegebenheiten einer sich schnell verändernden Bildungslandschaft gerecht werden will?
An diesem Tag soll für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft und interessierte Menschen die Möglichkeit bestehen, eine Ausbildung mit ihren Inhalten kennenzulernen. Für die Studierenden der Hochschule bietet der Tag die Gelegenheit, mehr über den Zusammenhang ihrer Ausbildung mit der Anthroposophischen Gesellschaft zu erfahren und mit Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 20.9.2021 bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 30 €; 15 € für die Tagesteilnahme, 15 € für die Verpflegung
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

24. Sept

Fr. 24.9.2021, 19.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Michael Debus

Der Seelen erwachen – heute

Eine Charakteristik unserer Zeit ist die Überfülle von Antworten, die wir zu allen möglichen Themen bekommen, auch auf Fragen, die wir noch gar nicht gestellt haben. Und zugleich erleben wir, dass es eine Fülle von Fragen gibt, auf die wir keine befriedigende Antwort beikommen. Aus welcher Richtung kommen die wirklichen Antworten, wo sind die Quellen der Wahrheit? Das tiefste Wahrheitsempfinden erfahren wir zuweilen in dem Erlebnis, dass uns „die Augen aufgehen" und wir mit einem Mal „sehen", was die Wahrheit ist. Dann finden wir unerwartet in „der Seelen Erwachen" die Quelle der Wahrheit für unsere heutige Zeit. Wie ereignet sich dieses „Erwachen" der Seele?

MICHAEL DEBUS Studium Mathematik, Physik und Philosophie, danach theologische Ausbildung und ab 1969 Pfarrer der Christengemeinschaft. 30 Jahre in der Leitung des Priesterseminars in Stuttgart, ausgedehnte Vortragstätigkeit auf allen Kontinenten, zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte, Anthroposophie und Theologie.

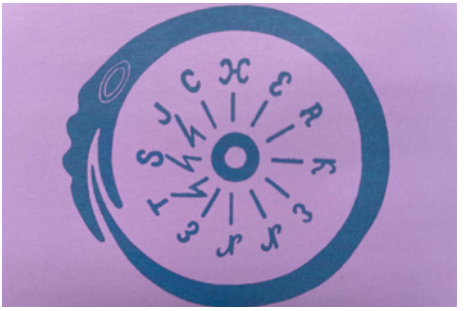
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Carl-Unger-Zweig, Stuttgart

Sa. 25.9. und So. 26.9.2021
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Mysteriendramen-Aufführung

25./26.
Sept

Der Seelen erwachen

Seelische und geistige Vorgänge in szenischen Bildern von Rudolf Steiner mit Musik von Adolf Arenson



STUDIEN-AUFFÜHRUNG DURCH MITGLIEDER
UND FREUNDE DES CARL-UNGER-ZWEIGES

REGIE Dietmar R. Ziegler
KLAVIER Julian Clarke

SAMSTAG, 25.9.2021
10.00–15.00 Uhr
Bild 1–6

SONNTAG, 26.9.2021
15.30–18.30 Uhr
Bild 1–6

KARTEN 30 € Förderpreis, 20 € Normalpreis, 15 € ermäßigt.
Kartenverkauf ausschließlich ab 1 Stunde VOR der Aufführung
VERANSTALTER Carl-Unger-Zweig, Stuttgart

29. Sept

Mi. 29.9.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Christiane Haid

Wenn Herzen beginnen, Gedanken zu haben

Perspektiven des „Pädagogischen Jugendkurses" 1922 – heute

Wie finden wir den Geist? Wie bilden wir eine Gemeinschaft, die den anderen Menschen in seinem tiefsten Wesen würdigen kann? Wie entwickeln wir ein Denken, das den Intellektualismus überwindet, das Herz und Wille umgreift? Das sind die Kernthemen des „Pädagogischen Jugendkurses" von 1922. Wie zeigen sie sich heute, vor dem Hintergrund des aktuellen Zeitgeschehens? Wie kann die im letzten Vortrag geschilderte Imagination des Erzengels Michael als Drachenbesieger zu einer helfenden, den Willen befeuernden Kraft werden, auf dem Weg zur Bildung einer neuen Kultur der Menschlichkeit?

DR. PHIL. CHRISTIANE HAID geb. 1965, Studium der Germanistik, Geschichte, Kunst und Erziehungswissenschaft in Freiburg und Hamburg. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften, Forschungen zur Geschichte der Anthroposophie im 20. Jahrhundert. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. 2019 Programmleitung des Verlags am Goetheanum. Mitglied der Goetheanum-Leitung.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 6.10.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Michaela Glöckler

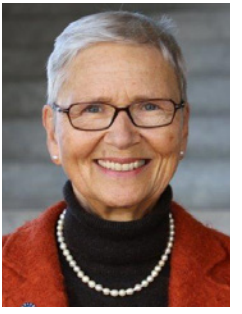
6. Okt

Leben mit den Verstorbenen

Geisteswissenschaftliche Tatsachen und persönlich Erfahrungen

Wir haben alle Freunde und Verwandte „auf der anderen Seite", die vor uns die Todesschwelle überschritten haben. Rudolf Steiner war es ein besonderes Anliegen, uns konkrete Mitteilungen darüber zu machen, wie das Erwachen in der geistigen Welt nach dem Tod vor sich geht, wie man sich drüben einlebt, wie sich die Kontaktnahme gestaltet mit anderen Verstorbenen, den zurückgelassenen Lebenden, und wie das Zusammenwirken mit den Engelhierarchien möglich wird. Davon soll der Vortrag handeln, unterstützt und beleuchtet durch eigene Erfahrungen in diesem Grenzgebiet zwischen den „Lebenden" hier und dort.
Gerne nehme ich auch Fragen und den Versuch sie zu beantworten in den Vortrag mit auf, wenn sie mir über das Sekretariat im Rudolf Steiner Haus zugeschickt werden.

DR. MICHAELA GLÖCKLER Kinderärztin, 1988–2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum. Mitbegründerin der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie www.eliant.eu. Internationale Vortrags- und Seminartätigkeit.
Autorin von: „Was ist Anthroposophische Medizin?", „Macht in der zwischenmenschlichen Beziehung" u.a.



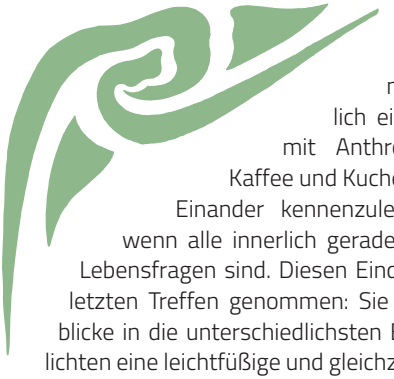
TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

9. Okt

Sa. 9.10.2021 15.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Zusammenkunft

Nachmittag für neue Mitglieder

aus Stuttgart und dem Arbeitszentrums-Umkreis



Neue Mitglieder und solche, die es werden möchten, laden wir herzlich ein zu einem Nachmittag mit Anthroposophie, Begegnung, Kaffee und Kuchen.

Einander kennenzulernen ist wunderschön, wenn alle innerlich gerade so nah an den großen Lebensfragen sind. Diesen Eindruck haben wir aus den letzten Treffen genommen: Sie boten zauberhafte Einblicke in die unterschiedlichsten Biographien und ermöglichten eine leichtfüßige und gleichzeitig ins Tiefste gehende gemeinsame Arbeit an einem zentralen anthroposophischen Thema.

Sie erleichtern unsere Organisation durch eine kurze Anmeldung bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de.

FÜR DIE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT STUTTGART
Alexandra Handwerk

FÜR DAS ARBEITSZENTRUM STUTTGART
Jan Ziolkowski

INFOS & ANMELDUNG Barbara Neumann,
Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart | Arbeitszentrum Stuttgart

Sa. 9.10.2021 18.30 – 20.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Künstlerisches Programm

9. Okt

Aus dem Leben Paul Celans

„Es geht mir nicht um Wohllaut, es geht mir um Wahrheit."

MIT GEDICHTEN, AUSZÜGEN AUS REDEN UND BRIEFEN VON PAUL CELAN, INGEBORG BACHMANN UND GISÈLE DE LESTRANGE

Sprecher: Gabriela Götz-Cieslinski, Kassel
und Volker Frankfurt, Berlin
BEGINN 18.30 UHR!

Die überragende dichterische Bedeutung Paul Celans (1920 bis 1970) tritt in dieser Veranstaltung deutlich hervor. Seine völlig neue Art des Dichtens in allerhöchster tragischer Betroffenheit, ist den schwärzesten Finsternissen des 20. Jahrhunderts abgerungen. Die Skizzierung seines Lebensweges zeichnet auf, wie Celans Genius sich in der Begegnung mit seinen Schicksalsgefährten entfaltet, sich aber auch in Folge schlimmster Erfahrungen allmählich verdunkelt. Wir wollen die Tiefe, Größe und Tragik dieses Dichters in seiner bleibenden Aktualität zum Erlebnis bringen.

GABRIELA GÖTZ-CIESLINSKI Schauspiel- und Sprachgestaltungsstudium in Stuttgart. 21 Jahre künstlerische Dozentin am Lehrerseminar für Waldorfpädagogik in Kassel. Vielfältige bühnenkünstlerische, seminaristische und therapeutische Tätigkeit.

VOLKER FRANKFURT Eurythmiestudium in Dornach. Sprachgestaltung im Individualstudium. Dozent an der Eurythmieschule Berlin. Vielfältige Bühnenerfahrung mit Eurythmie und Sprache.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

13.
Okt

Mi. 13.10.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

Der Einbruch des Bösen

und die anthroposophische Heilpädagogik

Karl Königs Auseinandersetzung mit Prof. Dr. med. Werner Catel. einem Protagonisten der deutschen Kinder-„Euthanasie" von 1939-1945.

PROF. DR. MED. PETER SELG geboren 1963 in Stuttgart, studierte Medizin in Witten-Herdecke, Zürich und Berlin. Er war mehrere Jahre leitender Arzt an der Ita-Wegman-Klinik in Arlesheim (CH).

Derzeit ist er Direktor des Ita-Wegman-Instituts in Arlesheim, Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz und Professor für medizinische Anthropologie und Ethik an der Universität Witten-Herdecke und der Alanus Hochschule in Alfter. Seit 2020 Mitarbeit im Leitungskollegium der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochscwhule für Geisteswissenschaft (Goetheanum).

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 20.10.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Martina Maria Sam

20. Okt

Rudolf Steiner und die Toten

Über den Einfluss der Verstorbenen auf seinen Werdegang

Rudolf Steiner betont in vielen Vorträgen, wie wichtig es ist, dass wir uns liebevoll den Verstorbenen zuwenden und ihnen so wiederum die Möglichkeit geben, uns in unseren Aufgaben geistig und seelisch zu fördern. Er selbst hatte in reichem Maße und bei vielen Gelegenheiten erfahren dürfen, wie ihm die Toten inspirierend und helfend zur Seite standen – war doch schon sein erstes okkultes Erlebnis als Achtjähriger ein Erlebnis mit einer Verstorbenen, durch das sich dem Kind eine tiefere Art des Naturerlebens auftat.
In diesem Vortrag sollen einige wichtige Momente dieser geistigen Inspiration durch die Toten in Rudolf Steiners Leben vorgestellt werden. Die Betrachtung der so verschiedenen Arten von konkreter Hilfe der Verstorbenen in seinem Forschen und Wirken kann uns dafür sensibilisieren, auch in unserem eigenen Leben die geistige Förderung durch die Toten deutlicher wahrzunehmen.

DR. MARTINA MARIA SAM Eurythmistin an der Goetheanumbühne, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, zwölf Jahre Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. Heute als Herausgeberin im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe sowie als freischaffende Autorin und Vortragende tätig.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

27. Okt

Mi. 27.10.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Marc Desaules

Neuer Umgang mit Geld für eine menschenfreundliche Wirtschaft

Wo stehen wir heute? Frieden, Klima, Gesundheit, Würde: Werte, die trotz vielfältiger Bemühungen immer wieder erodieren. Und wenn das Problem woanders läge? Was wäre, wenn wir Geld zuerst anders betrachten müssten, auf eine radikal neue Art und Weise, an der jede und jeder von uns direkt beteiligt wären?

Mit dem 20. Jahrhundert sind wir in eine neue Zeit getreten. Und obwohl alte Gewohnheiten hartnäckig sind, müssen sie dem Zeitgeist weichen. Dies wird sofort sehr real, wenn es darum geht, einkaufen zu gehen, den Kontoauszug zu lesen, ein Projekt selbst durchzuführen oder eine neue Initiative zu finanzieren. Da ist der Paradigmenwechsel offenbar und unser Mitwirken entfaltet sein volles menschliches Potenzial.

MARC DESAULES geb. 1956, Physiker und Unternehmer. 1979 Mitbegründer von L'AUBIER in Montezillon (Demeter Hof, Laden, Bio-Hotel, Seminarzentrum, Ökowohnquartier und Ausbildung); 1985 Mitbegründer der Pensionskasse COOPERA in Ittingen; seit 1994 im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz als Generalsekretär und Schatzmeister.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Do. 28.10.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Philipp Busche

28. Okt

Medizin in der Krise

Wie kann Medizin individuell werden?

Krankheit konfrontiert uns mit existenziellen Fragen. Wie finden wir dabei unseren Standpunkt, unseren Weg? Welchen Zusammenhang haben Krankheit und Entwicklung? Ist auch in palliativen Situationen Gesundheit möglich?
Als therapeutische Teams begleiten wir Menschen in Krisen. Wir lernen von ihnen. Im Vortrag geht es um einen solchen Lernprozess und um die Frage, wie Medizin wirklich individuell werden kann.

PHILIPP BUSCHE ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Seine Facharztweiterbildung absolvierte er an der Filderklinik und im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Heute ist er Geschäftsführender Vorstand der Gesellschaft für Anthroposopische Medizin, leitet die Innere Medizin und Ärzteausbildung der Klinik Arlesheim. Seit 2004 unterrichtet er auch an der Eugen-Kolisko-Akademie.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

29.–31. Okt

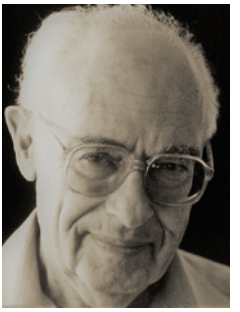
Tagung Fr. 29.10.2021, 19.30 Uhr
bis So. 31.10.2021, 13.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Der Sämann säht das Wort – von der Keimkraft des Logos

Meditationstagung zum Werk von Georg Kühlewind

MIT RUDI BALLREICH, LASZLO BÖSZÖRMENYI, CHRISTINE GRUWEZ, SALVATORE LAVECCHIA, ANDREAS NEIDER UND WOLFGANG TOMASCHITZ

So wie das kleine Kind an seiner Sprache das Denken erlernt, indem es den Sinn des Gesprochenen erfasst, so können wir durch die Geisteswissenschaft lernen zu verstehen, was in den Evangelien gesagt wird. Das Sämann-Gleichnis beschreibt uns den Prozess des Verstehens, so wie Georg Kühlewind ihn in mehreren seiner Bücher* dargestellt hat.



„Das Neue Testament ist selbst der gesäte Samen – das Schicksal dieser Saat sind wir in unserer Unzulänglichkeit. Sind wir in Wahrheit Christen? Gehen wir mit den heiligen Werken um wie mit einer Saat, deren Boden wir sind? Dringen wir vom Zeichen zum Sinn und immer tieferen Sinn vor?"

Im Sinne dieser Worte Georg Kühlewinds will diese Tagung ein tieferes Ver-

PROGRAMM UND ANMELDUNG unter
www.kuehlewindtagung2021.de
TELEFONISCHE AUSKÜNFTE Tel. 07157–52 35 77
SONSTIGE ANFRAGEN aneider@gmx.de
TAGUNGSBEITRAG Richtsatz 95 €, Förderbeitrag 125 €, ermäßigt 85 €. Sie entscheiden selbst. Kontonummer und Überweisung des Tagungsbeitrages nach Anmeldung im Internet. Die Tagung kann nur als Ganzes besucht werden.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.
ORT Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10

stehen der Evangelientexte anregen, wobei der Wirksamkeit des Logos eine zentrale Rolle zukommt.
* Die beiden seit längerer Zeit vergriffenen Werke Georg Kühlewinds zum Verständnis der Evangelien „Das Reich Gottes" und „Die Erneuerung des Heiligen Geistes" werden ab Herbst 2021 in einer Neuauflage wieder lieferbar sein.

Programmablauf

FREITAG, 29.10.

- 19.30 – 21.00 Uhr: EINFÜHRENDER VORTRAG: LASZLO BÖSZÖRMENYI Die Heilige Schrift als Orientierung für Zukunft und Freude

SAMSTAG, 30.10.

- 9.30–11.00 Uhr ÜBGRUPPEN I
  * anschließend Kaffeepause
- 11.30–12.15 Uhr IMPULSREFERAT: ANDREAS NEIDER Das Sämann-Gleichnis als Schlüssel zum Evangelienverständnis
- 12.15–13.00 Uhr IMPULSREFERAT: CHRISTINE GRUWEZ Wie kann die Sprache erlöst werden? Die "nicht-erscheinende Sprache" und ihre Wirkung
  * anschließend Mittagspause
- 15.00–16.30 Uhr ÜBGRUPPEN II
  * anschließend Kaffeepause
- 17.15–18.00 Uhr IMPULSREFERAT: SALVATORE LAVECCHIA Logos, Leben, Licht – Denken und Wahrnehmen im Horizont des Johannes-Prologs
- 18.00–18.45 Uhr IMPULSREFERAT: WOLFGANG TOMASCHITZ Wahrheit – als Grund, Prozess und Zeugenschaft
  * anschließend Abendpause
- 20.00 – 21.00 Uhr INTERAKTIVER BEITRAG RUDI BALLREICH Der schöpferische Moment – gemeinsame Übungen zur Erfahrung des Logos

SONNTAG, 31.10.

- 9.30–11.00 Uhr ÜBGRUPPEN III
  * anschließend Kaffeepause
- 11.45 – 13.00 Uhr: ABSCHLUSSPLENUM

MEDITATIONS-ÜBGRUPPEN: Es gibt vier Meditations-Übgruppen mit je drei Einheiten. Mit Rudi Ballreich, Laszlo Böszörmenyi/Wolfgang Tomaschitz, Christine Gruwez, Salvatore Lavecchia. Es kann jeweils eine Übgruppe gewählt werden.

30.
Okt

Sa. 30.10.2021 11.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Kolloquium

Anthroposophie und der Rassismusverdacht

Kontroverse, Kritik und Perspektiven

ANTHROPOSOPHIE IM ÖFFENTLICHEN FOKUS | 1. KOLLOQUIUM

Anthroposophie wird von vielen Menschen als eine zutiefst humanistische und kosmopolitische Anschauung und Sozialpraxis verstanden und gelebt. Konträr dazu wird Rudolf Steiner, der Anthroposophie und jüngst auch der anthroposophischen Bewegung immer wieder Rassismus, Rechtsradikalismus und Antisemitismus vorgeworfen. Was ist Rassismus? Wie wird er heute diskutiert? Welche anthropologischen und sozialen Ideen sind zentraler Bestandteil von Rudolf Steiners Denken und welchen Stellenwert haben darin der Rassebegriff und Rassismus? Welche Stellen aus seinem Werk sind kontrovers und kritikwürdig? Tragen seine Ideen nicht gar zur Überwindung von Rassismus und Diskriminierung bei?

Mit dem ersten Kolloquium zur „Anthroposophie und Öffentlichkeit im Fokus" möchten wir zu einem aufgeklärten Diskurs rund um Rudolf Steiner und sein Werk beitragen. Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuelle Diskussion kritisch zu sichten, Positionen zu klären und zukünftige Forschungsfragen in den Blick zu nehmen. Ausführliches Programm ab September auf der Homepage. Die Veranstaltung wird per Video aufgenommen und anschließend in Teilen veröffentlicht.

INFOS & ANMELDUNG www.agid.de/events/anthroposophie-und-der-rassismusverdacht
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

Mi. 3.11.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Annette Massmann

3. Nov

Weltinteresse wecken – Not lindern – Zukunft mitgestalten

Anthroposophie und Dreigliederung in der Entwicklungszusammenarbeit

Wie gelingt die Hinwendung zum Anderen als reale Begegnung? Wie gelingt soziale, ökologische und ökonomisch tragfähige Gemeinschaftsbildung, die auf die Entfaltung des Individuums abzielt?
Diese Leitfragen begründen die Arbeit der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung in ihrer Zusammenarbeit mit 77 Partnern in 18 Ländern. Über die Ansätze und Arbeitsweisen der ganzheitlichen Entwicklungszusammenarbeit berichtet Dr. Annette Massmann an diesem Abend.

DR. ANNETTE MASSMANN leitet seit 2006 die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung. www.zukunftsstiftung-entwicklung.de.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

10.
Nov

Mi. 10.11.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Marco Bindelli

Das Hereinwirken Verstorbener

in das Schaffen von Komponisten

Über das inspirierende Hereinwinken der Verstorbenen in das Leben der dafür empfänglichen Menschen und die damit verbundenen Botschaften der geistigen Welt.

Künstler sind meist sensible Menschen und ihre Antennen sind nicht nur für die sie umgebende Sinneswelt besonders fein ansprechend. Gerade der Tod ihnen nahe stehender Menschen zeigt in ihren darauffolgenden Werken, wie stark sie empfänglich sind für besondere Inspirationen, die sie dann zu fassen suchen und zum Ausdruck bringen. Ob Mozart, Schubert, Brahms, Bruckner, Mahler, Schönberg oder Gubaidulina, für alle bedeutet der Verlust eines wichtigen oder geliebten Menschen auch einen wichtigen Schritt in ihrer schöpferischen Entwicklung. Vielleicht können wir uns durch sie inspirieren lassen, um noch genauer auf die Impulse der Verstorbenen zu lauschen?

MARCO BINDELLI geb. 1963 im Saarland. Studium von Oboe und Klavier u.a. bei Peter Michael Riehm. Leiter des Freien Jugendseminars in Stuttgart, Oboist, Dirigent und Komponist, führt kulturelle Reisen und ist Dozent u.a. für Philosophie, Kunst und Geistgeschichte.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

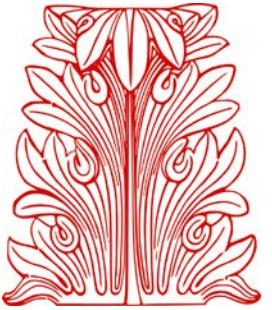
Sa. 13.11.2021 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Kolloquium

13. Nov

Menschenkunde-Kolloquium

Rudolf Steiners Konzept des ‚Modellleibes" – Die Umwandlung des Leibes durch die geistige Individualität im 1. und 2. Jahrsiebt

MIT HANS BRODER VON LAUE, CHRISTOPH HUECK, SUSANA ULRICH ALVAREZ-ULLOA U.A.



Nähere Informationen auf der Webseite www.akanthos-akademie.de

KONTAKT Tel.: 07157 523 577; E-Mail: aneider@gmx.de
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

13.
Nov

Sa. 13.11.2021 10.00 – 17.30 Uhr
Forum 3, Stuttgart
Mitgliedertag

Jenseits der Schwelle

Vom Gespräch über den Tod hinaus

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT | ARBEITSZENTRUM STUTTGART
MIT MATTHIAS UHLIG UND JÖRG EWERTOWSKI

Auch wenn das Leben nicht mit dem Tod endet, bringt der Tod doch einen Abschied mit sich. Die Welten der Lebenden und der Toten sind aber nicht völlig getrennt. Es gibt Vorstellungen, die uns helfen, die Beziehung zu den Verstorbenen zu knüpfen. Dabei kommt den unterschiedlichen Etappen beim Durchgang durch die Welt der Verstorbenen eine Bedeutung zu. Und schließlich bezeichnet Rudolf Steiner die Anthroposophie als »Sprache«, die Lebenden und Verstorbenen gemeinsam ist. Damit ist sicher keine Terminologie gemeint – aber was dann? Und warum ist es gerade heute so wichtig, die Anstöße zu erkennen, die die Verstorbenen uns für unser Leben geben wollen? Welche neuen Fähigkeiten müssen hierzu entwickelt werden?

Kleine Textauszüge zur Vorbereitung und zur Gesprächsgrundlage aus »Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen« (GA 141) und »Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten« (GA 168) werden im Oktober auf der Website des Arbeitszentrums zum Download angeboten.

GASTGEBER: Zweig am Forum 3

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 8.11.2021 bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für die Verpflegung
ORT Forum 3, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart-Mitte
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

Mi. 17.11.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Feierstunde

17. Nov

Totengedenken

Wir gedenken unserer Verstorbenen

ANSPRACHE: ALEXANDRA HANDWERK
SPRACHE: DIETMAR ZIEGLER

„Wir richten ja unsere betrachtenden Blicke auf das Todesrätsel nicht bloß aus dem Grunde, weil uns Neugierde oder Wissbegierde plagt, das zu erkennen, was mit dem Tode geheimnisvoll zusammenhängt, sondern weil wir nun schon aus den Anschauungen, die uns Geisteswissenschaft vermitteln kann, genugsam entnommen haben, wie mit dem Geheimnis des Todes, mit der Erkenntnis desselben, innig zusammenhängt das, was wir brauchen an stärkenden Kräften des Lebens, wie im Grunde genommen die Betrachtung des Todes die Kluft zwischen den beiden Welten – der Welt, die wir im Physischen durchleben, und der Welt des Geistigen – hinwegschafft."
Rudolf Steiner (GA 174a, 4. Vortrag, München 29.11.1915, S. 81)

„KEIMEN" VON
GABRIELE ARNDT

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

20.
Nov

Sa. 20.11.2021 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Thementag

Anschauen – Denken – Erzählen

Erfahrungen des Verstehens

THEMENTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT | ARBEITSZENTRUM STUTTGART
MIT ULRICH KAISER UND JÖRG EWERTOWSKI

Das Werk Rudolf Steiners irritiert immer wieder durch die Selbstverständlichlichkeit, mit der es Inhalte präsentiert, die nicht empirisch oder historisch überprüfbar sind. Dennoch machen wir beim Lesen Erfahrungen, die unser Leben verändern können. Was geschieht da? Unter welcher Perspektive – »als was« – lesen wir eine Vortragsreihe wie »Die Evolution vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen«?

GESPRÄCHSEINFÜHRUNG: JÖRG EWERTOWSKI
Das »Opfer der Throne« als erzähltes Ereignis
(GA 132, 14. November 1911)

GESPRÄCHSEINFÜHRUNG: ULRICH KAISER
Dogma und Hypothese
Rudolf Steiners Verständnis von Dogma und Hypothese vor dem Hintergrund der Besonderheit seines Erzählens

GESPRÄCHSEINFÜHRUNG: ULRICH KAISER
Anschauungsübungen
Ein Satz von Rudolf Steiner und ein Bild von Paul Cézanne mit Bezug auf Jerome Bruner.

GEMEINSAM:
Wissenschaftliche Erzählung verstehen lernen –
jenseits von Fakten und Fiktionen

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 15.11.2021 bei
Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 15 €, Kostenbeitrag für die Verpflegung
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

So. 21.11.2021 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

21.
Nov

Zeitspuren

Weihnachtsausstellung Bildender Künstlerinnen und Künstler

Der Galeriekreis freut sich, nach diesen langen Wochen der Pandemie wieder eine Weihnachtsausstellung zeigen zu können. Eine Reihe von Künstlerinnen und Künstlern werden einen Einblick in ihr vielfältiges Schaffen geben. Verschiedenste Techniken werden zu sehen sein.

„EINGESTIMMT"
VON GABRIELE ARNDT

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

24. Nov

Mi. 24.11.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Elisabeth von Kügelgen

Einen Kultus kann man nicht ausdenken

„Nur aus Anthroposophie kann heute ein Kultus erwachsen."

Rudolf Steiner hat im Rahmen der Anthroposophischen Gesellschaft verschiedenste Kultusformen gestiftet. Manche blieben Fragment. Der Vortrag will einen Einblick in diese Vielfalt geben. Was ist das Wesen des Kultus? Warum maß Steiner kultischem Handeln eine so große Bedeutung für die Zukunft von Mensch und Erde bei?

ELISABETH VON KÜGELGEN Für 38 Jahre tätig als Lehrerin an der FWS Stuttgart-Uhlandshöhe für Deutsch, Geschichte und freie Religion. Mitarbeit in der Anthroposophischen Gesellschaft und im Internationalen Religionslehrer-Gremium. Seminar- und Vortragstätigkeit. Leitung des Weiterbildungsstudiums freie Religion an der Freien Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 1.12.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Wilfried Münch

1. Dez

Geld m(M)acht Mensch?! Eine besondere Beziehung

Welche Rolle kann eine Bank in derselben einnehmen? Wie hat sich die GLS Bank in diese Beziehung hineingestellt und welche Fragen bringt die Zukunft der weiteren GLS Bank Entwicklung entgegen?
GLS Bank Regionalleiter Wilfried Münch will den Versuch unternehmen darauf einen Blick zu werfen. Er ist seit 2007 – nach knapp 20 Jahren konventionellen Großbankengeschäft – für die GLS Bank in Baden Württemberg tätig.

WILFRIED MÜNCH geb. 1962, verh., zwei Kinder, ist Bankkaufmann und Bankfachwirt und hat an der evangelischen Fachhochschule Freiburg Sozialpädagogik studiert. Nach seiner langjährigen Führungstätigkeit bei einer deutschen Großbank Wechsel in das werteorientierte „Sozial-Banking". Regionalleitung der GLS Bank in Baden-Württemberg. Seit 2020 koordiniert er die Öffentlichkeitsarbeit für die Filial-Regionen der GLS Bank. Neben seiner beruflichen Aktivität ist er seit 15 Jahren ehrenamtliches Vorstandsmitglied einer freien Waldorfschule sowie seit 2016 Kuratoriumsmitglied in einer Stiftung und Teilnehmer der WIN (Wirtschaftsinitiative für Nachhaltigkeit) in Baden-Württemberg.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

4.
Dez

Sa. 4.12.2021 10.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Kolloquium

Esoterik, religiöse Praxis und pluralistische Gesellschaft

Spiritualität im öffentlichen Fokus | 2. Kolloquium

Im postfaktischen und digitalen Zeitalter wird Esoterik als Gefahr für die liberale und demokratische Gesellschaft gesehen. Sie sei irrational und untermauere fundamentalistische Haltungen. Was stimmt daran? Was ist Esoterik – auch in ihrer historischen Entwicklung? Gibt es unterschiedliche Strömungen und wie grenzt sie sich von religiöser Praxis ab? Ist die Esoterik der Weltreligionen nicht schon immer die Grundlage unserer kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung gewesen?

Mit dem zweiten Kolloquium zur „Anthroposophie und Öffentlichkeit im Fokus" möchten wir die gesellschaftliche Rolle der Esoterik kritisch hinterfragen. Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuelle Diskussion um die esoterische Beeinflussung der Politik sowie die Politisierung der Esoterik zu sichten, Positionen zu klären und zukünftige Forschungsfragen in den Blick zu nehmen.

Anfang September finden Sie das ausführliche Programm mit Referent*innen auf unserer Homepage. Die Veranstaltung wird per Video aufgenommen und anschließend in Teilen veröffentlicht.

INFOS & ANMELDUNG www.agid.de/events/esoterik-religioese-praxis-und-pluralistische-gesellschaft
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

Mi. 8.12.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Gespräch mit Agnes Zehnter

8. Dez

„Seele, vergiss sie nicht"

Persönliche Aspekte zum Wechselverhältnis zwischen Lebenden und Verstorbenen

Ob ein Mensch in seinem Leben viele oder wenige für ihn bedeutende Verstorbene im Umkreis hat, ob dieses Thema früh, spät oder gar nicht seine Biographie berührt, ist sehr individuell. Agnes Zehnter gehört zu den Menschen, die früh und immer wieder dem Tod begegnet sind. Dadurch ist der Bezug zu den Verstorbenen ein wichtiges Thema für sie geworden. Im Gespräch mit Alexandra Handwerk wird sie aus ihrem persönlichen Erfahrungsschatz erzählen. Sie wird aber auch berichten von den großen Gesetzmäßigkeiten und den großen Erschütterungen.

AGNES ZEHNTER Sprachgestalterin, Studiengangsleiterin amwort/Dornach; Koordinatorin der Ausbildungen in Sprachgestaltung und Drama weltweit innerhalb der Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum; Leiterin des Sprech-Chores innerhalb der derzeitigen FAUST-Inszenierung am Goetheanum; Dozentin an diversen Ausbildungsstätten; mit zwei Kolleginnen künstlerisch unterwegs mit dem Rezitations-Programm „Der Tote sieht, was in unserer Seele lebt…"!

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

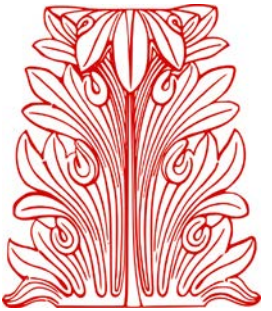
11.
Dez

Sa. 11.12.2021 10.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fichtessal
Kolloquium

14. Forschungskolloquium zur Anthroposophischen Meditation

MIT ANDREAS HEERTSCH, ULRIKE WENDT, CHRISTOPH HUECK U.A. DES REFERENTEN

Thema noch offen



Nähere Informationen auf der Webseite www.akanthos-akademie.de

KONTAKT Tel. 07157 – 523 577; aneider@gmx.de
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

Mi. 15.12.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag mit Christoph Handwerk

15. Dez

Manchmal ist es schwerer zu bleiben....

Aus der seelsorgerlichen Arbeit im Umgang mit dem Tod

Dunkler Tropfe,
der mir heut in den Becher fiel,
in den Becher des Lebens,
dunkler Tropfe Tod –
Willst du den klaren Wein mir trüben –
Soll ich mich an ihm müde trinken –
Müde – müde – vom Leben fort?
Dunkler Tropfe,
der mir heut in den Becher fiel,
in den Becher der Freude
dunkler Tropfe Tod ...

Christian Morgenstern

CHRISTOPH HANDWERK 1974 in Reutlingen geboren, ist seit 21 Jahren Priester der Christengemeinschaft, zur Zeit tätig in der Gemeinde Stuttgart Mitte. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

22.
Dez

Mi. 22.12.2021 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Feierstunde

Weihnachtsfeier

Ansprache und künstlerischer Beitrag

Bitte entnehmen Sie das Programm unserer Webseite:
www.rudolfsteinerhaus.org

„ENGEL" VON
HEIDE DANNE-PFEIFFER

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

CAFÉ UHLE10
MITGLIEDERINITIATIVE

Mittwochs öffnet um 15.30 Uhr das Café Uhle10 seine Pforten für geistreiche Geselligkeit, Kunst und spirituelles Gespräch im Rudolf Steiner Haus.

Im Mittelpunkt der Nachmittage werden von 17.00 bis 18.00 Uhr Themen stehen, die den geisteswissenschaftlichen Austausch unter den Mitgliedern durch freie Gespräche ohne Formalismen und Denkkonventionen pflegen wollen. Damit kann die anthroposophische Arbeit am Mittwochabend vorbereitet und das Gesellschaftsleben unter den Mitgliedern und Freunden verstärkt werden.

Kurze thematische Anregungen werden den Austausch der Mitglieder einleiten. Dafür sind folgende Themen vorgesehen:

15. 09. Feier zu Elisabeth Brinkmanns 90. Geburtstag
22. 09. Wie wird Anthroposophie praktisch?
29. 09. Künstlerische Impulse der Anthroposophie
06. 10. Das Revolutionäre der Anthroposophie
13. 10. Anthroposophie und Geld
20. 10. Soziale Dreigliederung und soziale Gestaltung
27. 10. Mythos und Lebenslauf
03. 11. Freude in der Anthroposophie
10. 11. Seelische Bauelemente der Anthroposophie
17. 11. Anthroposophie und Menschentum
24. 11. Äußeres und inneres Sehen
01. 12. Wodurch entstehen Erkenntnisschmerzen?

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH DIE BARISTAS:
Sylvia Bardt, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Fiolic, Johanna Hennersdorf, Reinhard Hirsch, Hartwig Schiller

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4

HAUSFORUM

Montag, 11.10.2021 17.30 – 19.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Info-Abend

Renovierungsvorhaben

im Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Zug um Zug wird das Rudolf Steiner Haus renoviert. Sitzungszimmer und Konferenzraum (Foto) sind bereits fertig gestellt, die Arbeiten an der Küche gehen voran. Weitere Sanierungsarbeiten sind unumgänglich; so steht als nächstes größeres Projekt die Dachterrasse an, deren Flachdach in die Jahre gekommen ist. An diesem Abend informiert der Baurat über die laufenden und künftigen Arbeiten und steht für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die Verantwortung für die Planung hat die Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO) dem BAURAT übertragen. Diesem gehören an: Gabriele Arndt, Sebastian Knust und Marcus Gerhardts sowie beratend Harald Boecker.

VERANSTALTER Baurat der Rudolf Steiner Haus Organisation
ANMELDUNG nicht notwendig

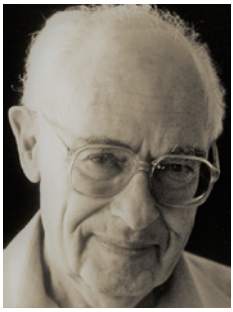
Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr, 14-tägig
Beginn 21.9.21, 6 Abende
Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal
mit Andreas Neider

Die Keimkraft des Logos in den Evangelien erfahren

Übungskurs nach Georg Kühlewind

MIT ANDREAS NEIDER

Georg Kühlewind hat die Evangelien nicht nur intensiv studiert. Er verstand es vor allem, ihren Bedeutungsgehalt meditativ aufzuschließen. Seine Methode hat er unter anderem in den beiden Büchern „Das Reich Gottes" und „Die Erneuerung des Heiligen Geistes" anhand zahlreicher Textstellen eindrucksvoll vorgeführt.



Anhand ausgewählter Textstellen werden wir versuchen, uns dem tieferen Gehalt der Evangelien und damit der Keimkraft des Logos in meditativer Art zu nähern und uns die Methode Georg Kühlewinds übend zu erarbeiten. Alle Textvorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Neuanfänger willkommen!

TERMINE 21.9., 5.10., 19.10., 2.11., 16.11., 30.11.2021
KOSTEN 50 €. Die Gebühr ist am ersten Abend zu entrichten.
KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider
aneider@gmx.de, Tel. 07157 – 523 577

KURSE
KUNST UND MEDITATION

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, Beginn 14.9.2021

Laiensprechchor

Kurs mit Jochen Krüger. Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel. 0711–47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

Künstlerische Eurythmie

Kurs mit Rosmarie Felber. Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11.2021

KOSTEN gesamter Kurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Kurs mit Rosmarie Felber. Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 10.11.,17.11., 24.11. 2021
KOSTEN gesamter Kurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage
KONTAKT UND ANMEDLUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, Beginn 23.9.,
zweiter Abend: 30.9., dann 14-tägig

Sprachgestaltung

„DIE DICHTUNG IST WIE EINE ERINNERUNG, DASS DER RAUM DER SPRACHE AUCH GOTT GEHÖRT" (MAX PICARD)

Fortlaufender, künstlerischer Kurs mit Caroline Wispler zu einem vertiefenden Erleben des Seelenkalenders von Rudolf Steiner. Es werden weitere Dichtungen mit einbezogen werden. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMEDLUNG Caroline Wispler,
Tel. 0711–286 52 24, cwispler@web.de

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
ab 16.9.2021, außer in den Schulferien

Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck. Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen! Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten.

TEILNAHMEGEBÜHR: Richtsatz 5 € pro Abend.
KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel. 0174 664 02 18

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 8.00 – 9.30 Uhr

Anthroposophie

ARBEITSGRUNDLAGE: ‚WIE ERLANGT MAN ERKENNTNISSE DER HÖHEREN WELTEN" von Rudolf Steiner, GA 10

Kurs für interessierte Menschen mit Alexandra Handwerk. Bitte um vorherige Anmeldung!

KONTAKT Alexandra Handwerk, Tel. 0711–47 07 89 98, alexandrahandwerk@web.de

Montags, 18.00 – 19.30 Uhr

Geistige Wesenheiten in Himmelskörpern und Naturreichen

ARBEITSGRUNDLAGE: ‚DIE WELT DER SINNE UND DIE WELT DES GEISTES" von Rudolf Steiner, GA 134

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Andreas Wilhelm, Tel. 0711–420 69 36, andreas.wilhelm@gmx.at

Montags, 19.00 Uhr, monatlich

Die Tugenden und der Tierkreis

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen

VERANTWORTLICH Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung), Rosmarie Felber (Eurythmie)

KONTAKT Ute Ziolkowski, Tel. 07171–378 88, u.ziolkowski@t-online.de
Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23

Montags, 19.45 Uhr, ab 13.9.

Das Johannes-Evangelium

GESPRÄCHSARBEIT ZUM THEMA: „DAS JOHANNES-EVANGELIUM" von Rudolf Steiner, GA 103

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Isolde Kluge, Tel. 0711–71 15 61

Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr, ab 13.9.

Der innere Aspekt des sozialen Rätsels

RUDOLF STEINER: ‚DER INNERE ASPEKT DES SOZIALEN RÄTSELS - LUZIFERISCHE VERGANGENHEIT UND AHRIMANISCHE ZUKUNFT" (GA193)
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02, johannes.maennel@yahoo.de

FREIE HOCHSCHULE FÜR GEISTES-WISSENSCHAFT

Einführungskurs

Im Herbst wird ein Einführungskurs zu Wesen, Aufgaben und Arbeitsformen der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft angeboten, der zugleich eine Vorbereitung zur Mitgliedschaft in der Freien Hochschule sein kann. Er wird von Hartwig Schiller geleitet und findet am 12., 19., 26. Oktober sowie 2.,16., 23. und 30. November jeweils um 19.00 Uhr statt. Voraussetzung: Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft.

Fortlaufende Klassenstunden

Fr. 03.09.21	15. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
So. 05.09.21	15. STUNDE GELESEN
Fr. 01.10.21	16. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
So. 03.10.21	16. STUNDE GELESEN
Fr. 05.11.21	17. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
So. 07.11.21	17. STUNDE GELESEN
Fr. 03.12.21	18. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
So. 05.12.21	18. STUNDE GELESEN
Fr. 17.12.21	19. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
So. 19.12.21	19. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Eine HOCHSCHULZUSAMMENKUNFT wird für Freitag, 5.11. und Samstag, 6.11. vorbereitet. Einladung und Programm folgen.

Zwischen den Jahren

werden die Einzelstunden in Prag, Bern, Breslau und London gelesen. Diese Stunden wurden von Rudolf Steiner in den ersten Monaten des Beginns der Klassenstunden außerhalb Dornachs gehalten und enthalten eine immer wieder neu gestaltete Einführung in die Grundlagen der Michaelschule. Damit eröffnen sie einen sowohl neuen als auch wiederholenden Zugang zum Weg der Klassenstunden. Die Termine sind:

Di. 28.12.21	1. PRAGER STUNDE
Mi. 29.12.21	2. PRAGER STUNDE
Do. 30.12.21	BERNER STUNDE
So. 02.01.22	1. BRESLAUER STUNDE
Mo. 03.01.22	2. BRESLAUER STUNDE
Di. 04.01.22	LONDONER STUNDE

jeweils um 11.00 Uhr

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Sylvia Bardt, Dr. Ulf Großhans, Severin Fraser, Alexandra Handwerk, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Dr. Guido Ostermai und Hartwig Schiller

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Die Treffen finden monatlich nach Absprache sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23
Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02
johannes.maennel@yahoo.de

ZWEIGE

Montags, 20.00 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit – auch zum Ausprobieren für Fortgeschrittene und Einsteiger

THEMA: DAS LEBEN ZWISCHEN TOD UND NEUER GEBURT

Wir setzen unsere Arbeit an den Vorträgen aus dem Jahre 1916 fort, die unter dem Titel „Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten" zusammengestellt wurden (GA 168).

Vorbereitende eigene Lektüre und anschließender Austausch bilden die Voraussetzung für unseren Zugang zum Werk Steiners, der dieses nicht einfach als eine Lehre nehmen will, sondern als einen Verständnisschlüssel, den es immer wieder neu auszuprobieren gilt. Wir versuchen dabei, den Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen zu kultivieren. Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrages herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines solchen Termins vorher an.

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski, Tel. 0711–164 31 12, bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

Jeden dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Michael-Zweig

DAS VERHÄLTNIS DER STERNENWELT ZUM MENSCHEN UND DES MENSCHEN ZUR STERNENWELT

GA 219 von Rudolf Steiner

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Dienstags, 19.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel. 0711–341 17 14

Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig, im Forum 3, ab 13.9.

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Welche Erfordernisse gibt es gegenüber der Welt der Verstorbenen? Wie treten wir in Verbindung, was ist unsere Aufgabe? Textgrundlage ist GA 168: Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel. 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

FILDERSTADT
ZWEIG & FREIE HOCHSCHULE

ORT Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5,
Zutritt nur über den Nebeneingang Wirtschaftshof

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Novalis-Zweig Filderstadt

THEMA: „DAS GEHEIMNIS DER TRINITÄT - DER MENSCH UND SEIN VERHÄLTNIS ZUR GEISTWELT IM WANDEL DER ZEITEN"

Rudolf Steiner, GA 214
KONTAKT Eberhard Hertler, Tel. 0711–777 50 48,
r.e.hertler@t-online.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Filderstadt

Klassenstunden und Hochschulgespräch

16.00 Uhr	Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde
17.00 Uhr	Klassenstunden

Sa. 25.09.21	7. STUNDE GELESEN
Sa. 23.10.21	FREIE KLASSENSTUNDE
Sa. 27.11.21	8. STUNDE GELESEN
Sa. 18.12.21	9. STUNDE GELESEN

04.– 06.01.22, 17.00–18.30 Uhr WEIHNACHTSARBEIT:
„Gemeinschaftsbildung innerhalb der Michaelschule"

KONTAKT Boris Krause, Tel. 0711–77 03-0,
b.krause@filderklinik.de, Rolf Heine, Tel. 0176 43 83 14 37,
Dr. Harald Merckens, Tel. 0711 – 91 27 57 91

FREIES
JUGENDSEMINAR

Sa. 11.12.2021 ab 15.30 Uhr

Trimesterabschluss

In bewährter und abwechslungsreicher Form werden Einblicke in die künstlerische Arbeit des vergangenen Trimesters gegeben. Die Seminaristen zeigen ab 15.30 Uhr Ergebnisse ihrer künstlerischen Beschäftigung mit Eurythmie, Bothmer-Gymnastik, Sprache und Schauspiel und Chorsingen.

Ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich an einem Buffet mit internationalen Spezialitäten zu stärken.

Mi. 8.12. bis Sa. 11.12.2021

Künstlerisches Projekt

Die Seminaristen beenden ihr Studienjahr am Jugendseminar im 3. Trimester meist mit einem künstlerischen Projekt. Je nach Interesse besteht es beispielsweise aus einer selbstkomponierten Theatercollage, einem Theaterstück oder Eurythmie. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.

Mi. 08.12.20 ÖFFENTLICHE GENERALPROBE
Do. 09.12.20 PREMIERE
Fr. 10.12.20 AUFFÜHRUNG
Sa. 11.12.20 AUFFÜHRUNG

ADRESSE Ameisenbergstr. 44, 70188 Stuttgart
KONTAKT Hanna Strecker, Tel. 0711–26 19 56
info@jugendseminar.de, www.jugendseminar.de

RUDOLF STEINER GALERIE
LANDHAUSSTRASSE 70

Einladung zu künstlerischen und kulturellen Beiträgen von August bis Dezember 2021

6.–8. August
IMAGINATION DER MALEREI
Ausstellung und Malkurs von Zoltán Döbröntei und Helga Hódosi
Fr., 6.8., 19.00 Uhr: Eröffnungsvortrag: Der Einweihungsweg und die Entwicklung der Malerei
Sa., So. 7., 8.8. 9.00–17.00/18.00 Uhr: Malkurs Wie kommt man von der Phantasie zur Imagination?
Auskunft und Anmeldung: 0711 – 262 1512

1. und 2. Oktober
LICHTEURYTHMIE-ENSEMBLE (DORNACH-ARLESHEIM)
Leitung: Thomas Sutter

FR., 1.10., 19.00 UHR, LANDHAUSSTR. 70:
VOM FISCHER UND SEINER FRAU
ein plattdeutsches Märchen von Philipp Otto Runge. Im Vorprogramm Musikstücke von Alexander Skrjabin.
Tel. Auskunft und Anmeldung: 0711–262 1512

SA., 2.10., RUDOLF STEINER HAUS:
17.00 – 18:30: L. v. Beethoven Klaviersonate Nr. 8 in c-moll „Pathétique"; Conrad Ferdinand Meyer und sein Schicksal. Paracelsus aus: „Huttens letzte Tage" Todesurteil / In der Sistina / Alte Schweizer / Schluss-Szene aus der Novelle „Der Heilige", u.a.
19.00–20.00 Uhr: Dante Alighieri Szenen aus Divina Commedia
Begrüssung der Vita Nova: Eintritt / Inferno /Purgatorio / Paradiso
Auskunft und Anmeldung: 0711–262 1512
Mitwirkende: Eurythmie: BEATA DESSECKER, SARAH FISCHER, KATJA PFAEHLER, FRANZISKA VOGLSTÄTTER,

MARIA RADIUSHINA, RIHO PETER-IWAMATSU, HANS-PETER STRUMM, THOMAS SUTTER. Schauspiel: MARTIN LUNZ. Piano: MATTEO CARDELLI. Rezitation: KARIN CROLL. Lichteurythmie: SYLVIA SUTTER. Ensemble: Tel. 0041 61 703 94 17, licht@eurythmie.com / www.eurythmie.com

Fr. 29.10. 19.00 Uhr
BEETHOVEN – BRAHMS – DEBUSSY – PÄRT U.A.
Ein kleines Kaleidoskop der Klavierliteratur, eingeleitet und gespielt von MARTIN PILLWEIN, Lichtenwald

Sa. 13.11. 19.00 Uhr
100 JAHRE THOMASTIK-QUARTETT IN STUTTGART
Das PLANETEN-QUARTETT, DORNACH spielt neue Instrumente, gebaut nach Dr. Franz Thomastik von Arthur Bay und Eugen Sticht.
KATHARINA SCHAMBÖCK, Ahorngeige, ADOLF ZINSSTAG, Kirschgeige, HERMANN GEUGIS, Birkenbratsche, GOTTHARD KILLIAN, Eschencello

Sa. 11.12. 19.00 Uhr
GEISTLICHE LIEDER von Novalis
vertont von Franz Schubert, Jan Nilsson und Jürgen Schriefer Klaviermusik von Franz Schubert, Franz Liszt und George Enesco.
CRISTINA POPA-VAN GROOTEL, Klavier, EVERT VAN GROOTEL, Gesang

„Das erste Kind der göttlichen Schönheit ist die Kunst."

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit BRIGITTE KETTERLINUS
Tel. 0711–310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41
www.SeminarFuerMalerei.de

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Antje Putzke, Christine Rüter, Angelika Sandtmann, Julian Schily, Dr. Martin Schlüter, Michael Schmock

KONTAKT LANDESGESCHÄFTSSTELLE
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 21, Fax 0711–164 31 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Rosina Breyer (als Gast), Dr. Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Eberhard Hertler

KONTAKT Barbara Neumann
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 31, Fax 0711–164 31 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Anthroposophische Gesellschaft

STUTTGART

INITIATIVKREIS Marco Bindelli, Alexandra Handwerk, Elisabeth von Kügelgen, Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Dina Stahn

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,
Tel. 0711–164 31 1 4ags@rudolfsteinerhaus.org
KONTO GLS-Bank
IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Barbara Neumann
Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND BÜROZEITEN
Mo. nach Vereinbarung
Di. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 14.00 – 19.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,
Tel. 0711–38 29 26, danne-pfeiffer@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Bauverein

STUTTGARTER ANTHROPOSOPHEN

KONTAKT Harald Boecker, boe.stuttgart@web.de
Christian Leitz, bv-leitz@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

ADRESSEN

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT

KONTAKT leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei"

KONTAKT Miriam Hernández
Tel. 0711–164 31 22, leserservice@diedrei.org

Akanthos Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeitschriftenbeiträge recherchieren lassen:

Mo. 14.00 – 19.15 Uhr
Di. 9.30 – 16.00 Uhr
Mi. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do. 9.30 – 16.00 Uhr
Fr. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

FERIENZEITEN
Herbst: Mo. 1.11. – Fr. 5.11.2021
Weihnachten: Do. 23.12.2021 – Do. 6.1.2022

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 12
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK
Anthroposophische Gesellschaft
IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel. 0711–164 31-17 oder -12
homer.blind@yahoo.de

MIETEN

Das Rudolf Steiner Haus vermietet

Räume der Möglichkeiten

Ob zweckdienlich-praktisch für eine Alltagsveranstaltung oder atmosphärisch-anthroposophisch für ein besonderes Fest, das RUDOLF STEINER HAUS STUTTGART bietet für viele Gelegenheiten die richtigen Räumlichkeiten!

RUDOLF
STEINER HAUS
STUTTGART

Im Rudolf Steiner Haus haben Sie ebenso die Möglichkeit, intime Beratungen durchzuführen und feinsinnige Begegnungen in ungestörter Umgebung zu erleben, wie Sie große Tagungen und Konferenzen veranstalten können mit bis zu 250 TeilnehmerInnen. Bei großen Veranstaltungen reservieren wir Ihnen – bei rechtzeitiger Voranmeldung – sogar alle vermietbaren Räume des Hauses. Ob für einen kleinen Kreis, eine mittelgroße Runde oder eine größere Teilnehmerzahl, wir lösen Ihre Raumprobleme.

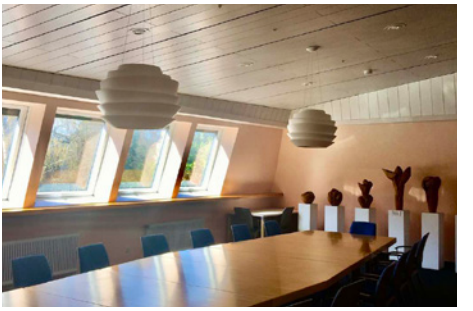
Wir haben für individuelle Bedürfnisse und verschiedenste Veranstaltungen wie Workshops, Seminare, fortlaufende Arbeitskreise, für Chor- oder Theaterproben, Bewegungskurse, familiäre Feiern oder Firmenjubiläen das passende Raumangebot.

Vielleicht planen Sie in 2021 oder 2022 aber auch ein Familienfest oder eine Geburtstagsfeier anlässlich eines runden Geburtstags oder es steht ein anderes Jubiläum an, das gebührend gewürdigt werden soll.

Ganz gleich zu welcher Gelegenheit Sie einmal alle Ihre Lieben an einer schönen Tafel versammeln wollen, um miteinander eine besondere Zeit zu verbringen und zusammen zu feiern, oft fehlt es im eigenen Zuhause an ausreichend Platz oder andere Gründe sprechen gegen eine Feier in den eigenen vier Wänden.

Wie wäre es mit einem gelungenen Fest in unserer Cafeteria? Gerne bieten wir Ihnen auch Cateringservice an.

SPRECHEN SIE UNS AN !



KONFERENZ-
RAUM IN DER
2. ETAGE

GROSSER SAAL

KONTAKT, INFORMATIONEN UND PREISE Gabriele Arndt,
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org
Tel. 0711–164 31 14

MIETEN
UND SPENDEN

Ein Anlass zum Mieten – Ein Anlass zum Spenden !

Ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder Jubiläum, Familien- oder Firmenfeier, als Gastgeber möchte man Glück und Freude über ein Ereignis mit anderen teilen. Es gibt viele freudige Anlässe, um dankbar zu sein und ein Fest zu feiern – gerne in unseren Räumen. Bei der Frage, was man sich wünsche, kommt vielleicht der Gedanke auf: „Was soll ich mir wünschen? Ich habe doch längst alles, was ich brauche!"

Nutzen Sie doch den schönen Anlass, um die anthroposophische Arbeit in Stuttgart zu unterstützen. Schenken Sie die Ihnen zugedachten Gaben doch einfach dem Rudolf Steiner Haus. Durch Ihren Verzicht auf eigene Geschenke unterstützen Sie auf diesem Wege großzügig die anthroposophische Arbeit in Stuttgart.

Wir beraten Sie gern zu diesem Thema, egal ob Sie als Privatperson, Verein oder Firma einladen möchten, und natürlich auch unabhängig davon, ob Sie in unseren Räumen feiern oder eine andere Lokalität wählen!

Auch bei einem traurigen Anlass, zum Beispiel dem schmerzlichen Verlust eines lieben Verstorbenen, können Sie unsere Räume für eine feierliche Abschiednahme anmieten. War die oder der Verstorbene der Anthroposophie zugeneigt, vielleicht sogar in anthroposophischen Zusammenhängen privat oder beruflich engagiert, ist es oft ganz im Sinne der Verstorbenen, wenn Kondolenzgaben an eine anthroposophische Einrichtung wie das Rudolf Steiner Haus gegeben werden. Durch Verzicht auf Kranz- und Blumenspenden können Sie die Arbeit im Haus unterstützen. Wir sind Ihnen in jedem Fall sehr dankbar!

FESTLICHKEIT IN DER CAFETERIA

Ihre Gäste könnten direkt auf Ihrer Feier spenden, indem Sie eine Spendensammelbox aufstellen. Im Anschluss könnten Sie den Gesamtbetrag an uns überweisen.

Wenn Ihre Gäste direkt an uns spenden möchten, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Wir vermerken dann Ihre Feier und Ihr gewähltes Stichwort, so können wir die eingehenden Spenden eindeutig zuordnen. Nach drei bis vier Wochen erhalten Sie von uns Informationen über den gesamten gespendeten Betrag, der auf Ihren Aufruf hin zustande gekommen ist. Ihre Gäste erhalten auf Wunsch von uns ein Dankschreiben und eine Zuwendungsbestätigung, wenn uns deren vollständige Adresse bekannt ist.

Sollten Sie sich für diese schöne Form des Spendens und Gebens entscheiden, vermerken Sie dies bitte gleich auf Ihrer Einladung oder der Traueranzeige. Sollten Ihre Gäste direkt eine Überweisung an uns tätigen wollen, sollte das von Ihnen gewählte Stichwort angegeben werden.

KONTAKT UND INFORMATIONEN Gabriele Arndt,
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org
Tel. 0711–164 31 14

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Gabriele Arndt
Tel. 0711–164 31 14, Fax 0711–164 31 18
info@ rudolf steiner haus .org

WWW. RUDOLF STEINER HAUS .ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Mo. 14.00 – 19.00 Uhr
Di. 11.00 – 15.00 Uhr
Mi. 14.00 – 18.30 Uhr
Do. 11.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

KONTO GLS Bank

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.,
Rudolf Steiner Haus, IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01,
BIC GENODEM1GLS

Für Mitgliedsbeiträge nutzen Sie bitte das Konto der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:
KONTO GLS Bank
IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Newsletter erhalten

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per Email erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an ags-kommunikation@rudolfsteiner haus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.
Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel. 0711–164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

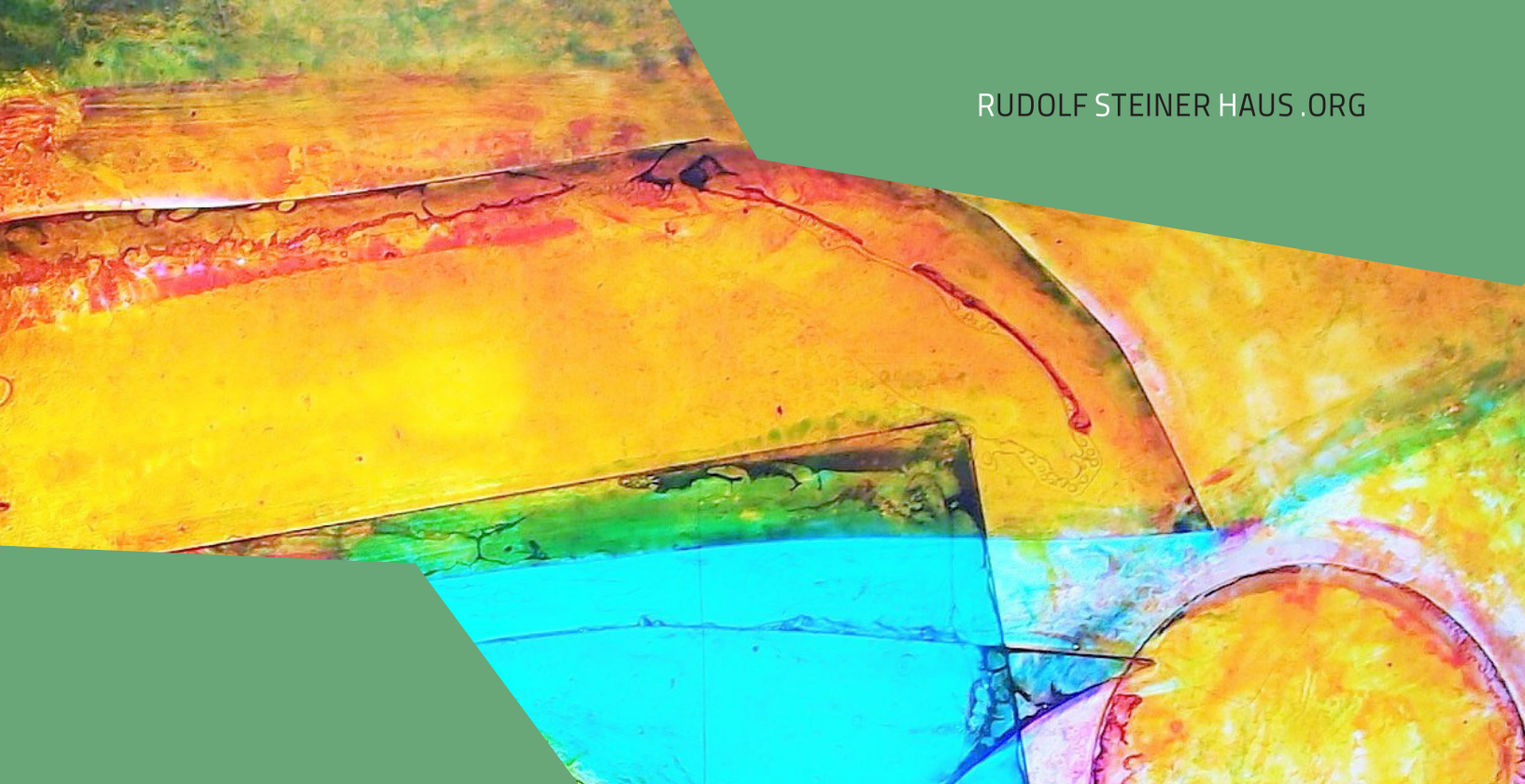
HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Jörg Ewertowski, Sebastian Knust, Dina Stahn, Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV „Engel" von Heide Danne-Pfeiffer

DRUCK Druckerei Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

RUDOLF STEINER HAUS .ORG